

PROTOKOLL

DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM DIENSTAG, 30. JUNI 2026, UM 19.30 UHR IM SCHULHAUS IN DER FRAKTION AUSSERFERRERA

Anwesend sind: 16 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Vorsitz: Markus Niederdorfer, Gemeindepräsident Ferrera
Protokoll: Tamara Jörg, Kanzlistin

TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzähler/-innen
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. April 2026
4. Jahresrechnung 2025
 - a) Präsentation und Diskussion
 - b) Revisorenberichte
 - c) Genehmigung Vorfinanzierungen
 - d) Genehmigung Beiträge aus öffentlicher Interessenz
 - e) Genehmigung Jahresrechnung 2025
5. Teilrevision Flur- und Weideordnung / Beschlussfassung
6. Legislaturziele 26-29 / Information
7. Mitteilungen
8. Umfrage

1. Begrüssung

Markus Niederdorfer begrüsst zur heutigen Gemeindeversammlung
16 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Die Entschuldigungen für die heutige Gemeindeversammlung werden vom
Gemeindepräsidenten erwähnt.

Die Anwesenden werden orientiert, dass auch diese Versammlung
aufgezeichnet wird. Der Souverän stimmt dem zu. Die Audioaufzeichnung
wird nach Genehmigung des Protokolls an der Gemeindeversammlung
gelöscht.

Der Gemeindevorstand stellt das Traktandum 5 «Teilrevision Flur- und
Weideordnung» zurück. Da gegen den Inhalt der Traktandenliste keine
weiteren Einwände gemacht werden, schreitet der Präsident zur Behand-
lung der einzelnen Traktanden:

2. Wahl von zwei Stimmenzähler/-innen

Als Stimmenzähler werden Barbara Palme und Michael Stock einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 29. April 2026

Das Protokoll ist 30 Tage auf der Gemeindekanzlei aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeindepräsident fragt, ob jemand noch Einwände habe oder noch Fragen offen seien. Dies ist nicht der Fall und somit gilt das Protokoll als genehmigt.

4. Jahresrechnung 2025

a) Präsentation und Diskussion

Die Erfolgsrechnung 2025 schliesst bei Einnahmen von Fr. 5'301'027.76 und Ausgaben von Fr. 4'768'019.85 mit einem Ertragsüberschuss nach Abschreibungen von Fr. 533'007.91 ab. Im Budget 2025 war ein Aufwandüberschuss von Fr. 65'500.– vorgesehen.

Im vergangenen Jahr wurden Nettoinvestitionen von Fr. 131'864.05 getätigt.

Das Eigenkapital der politischen Gemeinde wies per 1. Januar 2025 einen Betrag von Fr. 1'470'837.43 aus. Nach Übertragung des Ertragsüberschusses beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2025 Fr. 2'003'864.05.

Einleitung:

Die Jahresrechnung fällt insgesamt sehr positiv aus. Zu diesem erfreulichen Ergebnis führten mehrere Faktoren, unter anderem der Wasserzins. Die Legislaturziele sowie die daraus abgeleitete Finanzstrategie des Gemeindevorstandes entfalten sichtbare Wirkung. Aus strategischen Überlegungen wurden im Rahmen dieser Jahresrechnung gezielt Vorfinanzierungen vorgenommen. Gleichzeitig steigen die Ausgaben in den Bereichen Bildung und Gesundheit weiter an. Die Kanzlistin erläutert die Erfolgs- und Investitionsrechnung 2025 im Detail.

Diskussion:

Zu diesem Traktandum sind keine Wortmeldung eingegangen.

b) Revisorenberichte

Der Revisorenbericht der externen Revisionsstelle Gredig + Partner AG, der internen Geschäftsprüfungskommission GPK sowie die Jahresrechnung 2025 konnten auf der Homepage bezogen werden.

Der Präsident der GPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

c) Genehmigung Vorfinanzierungen

Im 2025 konnten folgende Vorfinanzierungen gebildet werden:

Strassensanierung Innerferrera Fr. 270'000.—

Schutzverbauungen Innerferrera Fr. 200'000.—

Der Gemeindevorstand beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung die Vorfinanzierungen zu genehmigen.

Vorfinanzierungen sind zweckgebundene Eigenkapitalreserven für geplante Investitionen oder zukünftige Aufwände. Die Genehmigung einer Vorfinanzierung bedeutet noch nicht die automatische Zustimmung zum entsprechenden Projekt. Bevor eine konkrete Umsetzung erfolgt, wird dieses nochmals der Gemeindeversammlung zur Abstimmung unterbreitet.

Diskussion:

Als keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum eingehen, wird darüber abgestimmt.

Beschluss: Die Stimmberechtigten genehmigen die Vorfinanzierungen in Höhe von Fr. 470'000.— mit 16 Ja Stimmen einstimmig.

d) Genehmigung Beiträge aus öffentlicher Interessenz

Im 2025 konnten folgende Beiträge aus öffentlicher Interessenz gebildet werden:

Wasserversorgung Fr. 200'000.—

Abwasserversorgung Fr. 150'000.—

Abfallbewirtschaftung Fr. 20'000. —

Der Gemeindevorstand beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung die Beiträge aus öffentlicher Interessenz zu genehmigen.

Die Beiträge aus öffentlicher Interessen beziehen sich auf die finanziellen Beiträge, die von der Bevölkerung zur Unterstützung staatlicher Massnahmen geleistet werden.

Diskussion:

Es wird nachgefragt, ob dies auch mit dem Amt für Gemeinden besprochen wurde. Diese Beiträge wurden mit dem Amt für Gemeinden sowie der externen Revisionsstelle besprochen.

Beschluss: Die Stimmberechtigten genehmigen die Beiträge aus öffentlicher Interessenz in Höhe von Fr. 370'000.-- mit 16 Ja-Stimmen einstimmig.

e) Genehmigung Jahresrechnung 2025

Der Gemeindevorstand beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und dem Gemeindevorstand und der Kanzlistin Décharge zu erteilen.

Diskussion:

Als keine Wortmeldungen zu diesem Traktandum eingehen, wird darüber abgestimmt.

Beschluss: Die vorliegende Jahresrechnung 2025 sowie die Revisorenberichte werden mit 16 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt und dem Gemeindevorstand und der Kanzlistin Décharge erteilt.

Der Gemeindepräsident zeigt auf, woher die Gemeinde die Mittel nimmt und wofür die Gemeinde Geld ausgibt. Ebenfalls wird der Finanzplan gezeigt und zur Kenntnis genommen.

5. Teilrevision Flur- und Weideordnung / Beschlussfassung

Die Flur- und Weideordnung vom Jahr 2018 muss den aktuellen Nutzungsbedingungen angepasst werden.
In der beiliegenden Flurordnung sind die Änderungen aufgezeichnet. Die Korrekturen und Anpassungen wurden auch mit den ortsansässigen Bauern besprochen und deren Anträge berücksichtigt.

Der Gemeindevorstand beantragt die Teilrevision der Flur- und Weideordnung zu genehmigen.

Beschluss: Dieses Traktandum wurde bereits am Anfang der Versammlung zurückgestellt und an einer der nächsten Gemeindeversammlungen erneut traktandiert.

6. Legislaturziele 26-29 / Information

Der Gemeindepräsident informiert die Anwesenden über die Legislaturziele 2026 bis 2029:

1. Konsolidieren
2. Kooperieren
3. Finanzieren
4. Modernisieren

Investieren mit Wirkung – gemeinsam Zukunft gestalten.

Die Legislaturziele werden von der Bevölkerung zur Kenntnis genommen.

Diskussion:

Zu diesem Traktandum erfolgen keine Wortmeldungen.

7. Mitteilungen

Informationen aus dem Gemeindevorstand

Besuch Departementssekretariat

Der Präsident informiert über den Besuch des Departementssekretariats, die am 28. Mai 2026 bei uns waren.

Aktuelle Trockenheit

Aktuell ist wieder sehr trocken, daher wurden wir vom Kanton daraufhin gewiesen, dass es zu einer Wasserknappheit kommen könnte. In diesem Falle würde die Gemeinde die Bevölkerung dementsprechend informieren. Ebenfalls wurde die Waldbrandgefahr als erheblich eingestuft.

1. August Feier

Die Gemeinde hat sich dazu entschieden im 2026 keine 1. August Feier zu organisieren. Daher wird allgemein angefragt, ob der Wunsch für eine 1. August Feier besteht.

2. Umfrage

Die Anwesenden äussern eher den Wunsch, dass keine Feuerwerke am 1. August abgefeuert werden. Vor allem nicht im Dorfgebiet, da dort sehr viele Gebäude sehr nah stehen und auch ältere Ställe darunter sind.

Ebenfalls wird der Hinweis gemacht, dass es in Cresta ein Höhenfeuer geben wird, wozu alle herzlich eingeladen sind.

Als von der Umfrage kein weiterer Gebrauch gemacht wird, schliesst der Gemeindepräsident die Gemeindeversammlung um 20:25 Uhr.

Der Präsident:

Die Aktuarin:

Markus Niederdorfer

Tamara Jörg